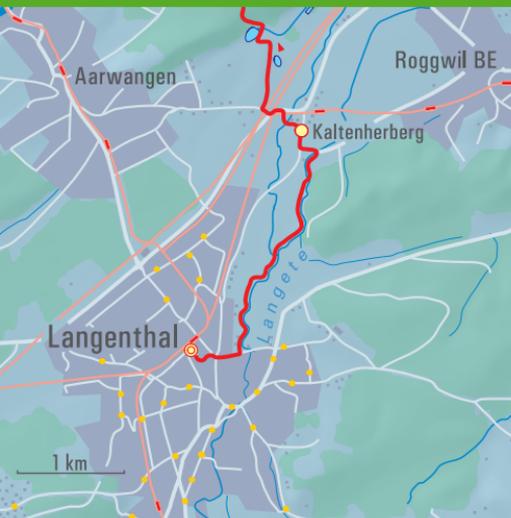


Beschauliche Landschaften im Mittelland



Langenthal > Murgenthal

	Langenthal	0 h 00 min	
	Kaltenherberg	0 h 45 min	0:45
	Oberwynau	1 h 55 min	1:10
	Fähre Wolfwil	2 h 20 min	0:25
	Murgenthal	3 h 10 min	0:50

Wanderung

	T1
	mittel
	3 h 10 min
	13,1 km
	85 m
	140 m
	März - November
	224T Olten 234T Willisau

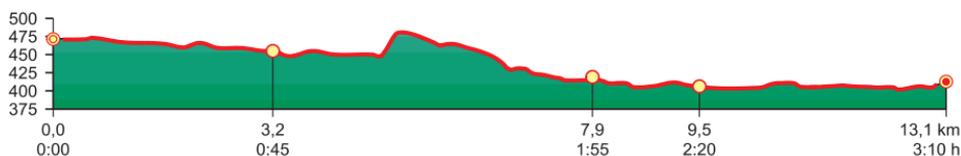
Langenthal

Kaltenherberg

Oberwynau

Murgenthal

Fähre Wolfwil





Reizvolle Wässermatten, Wälder und Aareufer

Langenthal, der Ausgangspunkt dieser Wanderung, wurde 2019 mit dem begehrten Wakkerpreis ausgezeichnet. Das bernische Zentrum des Oberaargaus erhielt diesen Preis als Anerkennung für den sorgfältigen Umgang mit alter Bautradition bei der Aufwertung und Weiterentwicklung seines Ortszentrums. Bei einem Abstecher in den sehenswerten alten Ortskern erhält man einen Eindruck davon. Die Wanderroute selbst führt am Rand von Langenthal durch neuere Quartiere direkt zur Langete.

Der erste Wegabschnitt der Langete entlang führt durch die reizvollen Wässermatten, eine besondere Kulturlandschaft mit Bewässerungsgräben, Hecken und mächtigen Einzelbäumen. Die Besonderheit dieser Landschaft inspirierte den jungen Ferdinand Hodler (1853–1918), der hier oft bei Verwandten weilte, zu seinen schönsten frühen Landschaftsbildern. Nach einem lärmigen Zwischenabschnitt bei Kaltenherberg, wo Bahnlinie und Hauptstrasse überquert werden müssen, taucht der Wanderweg, der streckenweise zum erstaunlich schmalen Pfad wird, wieder in die beschauliche

Landschaft ein mit dichten Wäldern, ausgedehnten Feldern und erholsamen Uferpartien der ruhig dahinströmenden Aare entlang bis Murgenthal.

Sabine Joss, 2020

INFO

Erreichbar ist Langenthal mit dem Zug. Rückreise ab Murgenthal mit dem Zug.

Hotels und Restaurants in Langenthal und Murgenthal

Restaurant Fähre, Wolfwil (Überfahrt mit der Fähre), Donnerstag bis Sonntag, 062 926 18 31, www.restaurant-faehre.ch

Restaurant Rössli, Oberwynaun, 062 929 80 80 (500 m vom Wanderweg entfernt)



Bei Oberwynaun führt ein einladender Uferweg der Aare entlang.

Bild: Sabine Joss

